Illustrierter
Film-Kurier

NEIGUNGSEHE

NEIGUNGSEHE

Spielleiter: Professor Carl Froelich

Drehbuch: Jochen Kuhlmey, nach seinem gleichnamigen Bühnenwerk und Motiven des Romans „Familie Buchholz" von Julius Stinde, Musik: Hans Otto Borgmann, Bild: Robert Baberske, Bau: Walter Haag, Ton: Erich Schmidt, Schnitt: Wolfgang Schleif, Aufnahmeleitung: Kurt Fritz Quassowski und Paul Kalinowski

Produktionsleiter: Friedrich Pflughaupt

DARSTELLER:

Wilhelmine Buchholz	Hanny Porten
Kathinka Bergfeldt	Elisabeth Flickenschildt
Betti	Käthe Dyckhoff
Emmi	Marianne Simson
Jette	Grethe Weiser
Auguste Bergfeldt	Sigrid Becker
Adelheid Hampel, geb. v. Rüdnitz	Renée Stobrawa
Dr. Wrenschen	Gustav Fröhlich
Friedrich Wilhelm Holle	Albert Hehn
Karl Buchholz	Paul Westermeier
Onkel Fritz	Hans Zesch-Ballot
Dr. Stinde	Curt Vespermann
Franz Weigelt	Werner Stock
Gottfried Großkopf	Helmut Helsig
August Butsch	Oscar Sabo
Xaver Ahinger	Fritz Kampers
Erika v. Rüdnitz	Irmingard Schreiter
Prof. Hampel	Carl Heinrich Worth
Ein Heiratskandidat	Günther Lüders
Das Zwillingspaar Rolf und Roland	Rolf und Roland Raatz

EIN UFA-FILM

Wilhelmine Buchholz, berühmt als Verfasserin des humorvollen Berliner Romans über ihre eigene Familie, hat Sorgen. Emmi, ihre jüngere Tochter und deren Mann Dr. Wrenzchen, erziehen ihre Zwillinge Rolf und Roland falsch. Und Betti, ihre Älteste, wird nach ihrer Enttäuschung mit Emil Bergfeldt wohl sitzenbleiben! Der Kunstmaler Holle ist seiner unsicheren Zukunft wegen als Schwiegersohn unerwünscht. Als dieser mit Betti bei einer Schüleraufführung unfreiwillig in herzlicher Umarmung erscheint, ist das Maß des Ärgers voll. An der See, wohin Wilhelmine mit ihren Töchtern und Enkeln reist, soll Betti den „Wüstling" vergessen. Doch Holle kam unbemerkt mit nach Helgoland und trifft sich heimlich am Strand mit der Geliebten. Während Mutter Buchholz auf einen alarmierenden Brief ihrer Freundin Kathinka Bergfeldt nach Berlin zurückeilt (Dr. Wrenzchen soll es mit der ehelichen Treue nicht so genau nehmen!), haben Betti und

Für den Inhalt verantwortlich: Felix Henseleit, Berlin-Wilmersdorf — Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin NW 7, Mittelstraße 51-52 — Printed in Germany — Einzelpreis in Deutschland 10 Reichspfennig — O 0552

3380 m

Holle auf Helgoländer Art ohne Aufgebot geheiratet. Gewissensbisse aber treiben die Tochter nach Hause zurück. Noch bevor Betti ihre Heirat beichten kann, hat die Mutter durch ein Inserat unter dem Stichwort „Neigungsehe" nach einem passenden Schwiegersohn Umschau gehalten. Bettis List und Zurückhaltung schlagen alle Heiratskandidaten in die Flucht. Ja, sie besucht und versorgt jetzt ihren heimlichen Ehemann in dessen Berliner Wohnung. Alle Angehörigen wissen darum, nur Frau Buchholz nicht, die bei der Entdeckung empört ihre Zustimmung verweigert. Vater Buchholz, Wilhelmines Bruder „Onkel Fritz" und Doktor Wrenzchen jedoch sind hartnäckige Fürsprecher. An ihrem Silbernen Hochzeitstag sagt die Buchholzen, nun endlich versöhnt, „Ja" zu dieser wirklichen Neigungsehe.